

# Anmeldung für die Ausführung einer Gasanlage

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DVGW-TRGI 2008 unter Einhaltung der behördlichen Vorschriften und Bestimmungen sowie der Gaslieferungsbedingungen im Sinne der NDAV. Jede Erstellung, Änderung sowie Erweiterung einer Gasanlage ist vor Beginn der Arbeiten dem zuständigen GVV mitzuteilen.

Eingangsvermerk der SWN:

Auftrags-Nr.:

## Anschrift des Gasversorgungsunternehmens:



Stadtwerke Neustadt GmbH

1. Ausfertigung an GVV

Gas Telefon: 0 95 68 / 8 52 - 42

Abteilung

### Art der Anlage

Neuanlage  Änderung

Dieselstraße 5

Privat

Straße

Gewerbe Art: \_\_\_\_\_

96465

Neustadt/Coburg

PLZ

Ort

### Angaben zum Aufstellungsort:

### Installationsunternehmen:

Name Vorname

Name des verantwortlichen Fachmannes

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

(Firmenstempel)

### Es werden folgende Gasverbrauchseinrichtungen (GVE) installiert: (für jedes Gerät eine Zeile ausfüllen)

Aufstellungsort / Wohnungsinhaber	Hersteller / Typenbezeichnung	Nennwärmeleistung in kW	Anschlußwert m³/h	DIN-DVGW-Zeichen DVGW-Reg. Nr

### Verwendete Materialien:

- Stahl verzinkt
- Stahl schwarz
- Kupfer
- Edelstahl
- Kunststoff
- Sonstige: \_\_\_\_\_

### Verbindungstechnik:

- Gewinde
- Pressung
- Hartlöten
- Schweißung
- Sonstige: \_\_\_\_\_

Der Antrag ist in 3-facher Ausfertigung über den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister an das zuständige GVV einzureichen; Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück. Drittschrift geht nach Bestätigung durch SWN an BSFM zurück.

### Übersicht der anzuschließenden Gasfeuerstätten

Geräteart gemäß TRGI Abschnitt 2.5.2	kW	Raumgröße m <sup>3</sup>	Verbrennungsluftnachweis	DIN-DVGW-Zeichen DVGW-Reg. Nr.

Bemerkungen:

Ausführung Schornstein / Abgasleitung / Hersteller / Typ	wirksame Höhe m	Querschnitt cm <sup>2</sup>

Es wird versichert, dass die Gasanlagen gemäß den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden sind.

Sie wurden den vorgeschriebenen Prüfungen unterzogen und für dicht befunden.

Die geplante Abgasführung für die Gas-Verbrauchseinrichtung und die erforderliche Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister vor Beginn der Arbeiten entsprechend TRGI abgestimmt worden.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift und Stempel des ausführenden VIU

Terminwunsch für das Setzen des Zählers:

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Uhrzeit

Bemerkungen Bezirksschornsteinfegermeister:

Hiermit wird bescheinigt, dass gegen den Betrieb der Anlage keine / folgende bauaufsichtlichen Bedenken bestehen:

Ich habe mich mit dem VIU vor Installation der Gasfeuerstätte abgestimmt.

\_\_\_\_\_ vom:  
KennNr.

\_\_\_\_\_ Datum Unterschrift und Stempel des BSFM

Prüfung SWN:

Den Antrag auf Zustimmung der Gasanlage wird - nicht - - stattgegeben.

Zählergröße:

G: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum Unterschrift SWN

Vom Vertragsinstallationsunternehmen auszufüllen!

**Anmeldung für die Ausführung einer Gasanlage**

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DVGW-TRGI 2008 unter Einhaltung der behördlichen Vorschriften und Bestimmungen sowie der Gaslieferungsbedingungen im Sinne der NDAV. Jede Erstellung, Änderung sowie Erweiterung einer Gasanlage ist vor Beginn der Arbeiten dem zuständigen GVV mitzuteilen.

Eingangsvermerk der SWN:

Auftrags-Nr.:

**Anschrift des Gasversorgungsunternehmens:**



**Stadtwerke Neustadt GmbH**

**2. Ausfertigung geht nach Prüfung an VIU zurück**

**Gas** Telefon: 0 95 68 / 8 52 - 42

Abteilung

**Art der Anlage**

Neuanlage  Änderung

**Dieselstraße 5**

Straße

Privat

**96465**

**Neustadt/Coburg**

Gewerbe Art:

PLZ

Ort

**Installationsunternehmen:**

**Angaben zum Aufstellungsort:**

Name

Vorname

Name des verantwortlichen Fachmannes

Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

(Firmenstempel)

**Es werden folgende Gasverbrauchseinrichtungen (GVE) installiert: (für jedes Gerät eine Zeile ausfüllen)**

Aufstellungsort / Wohnungsinhaber	Hersteller / Typenbezeichnung	Nennwärmeleistung in kW	Anschlußwert m³/h	DIN-DVGW-Zeichen DVGW-Reg. Nr

**Verwendete Materialien:**

- Stahl verzinkt
- Stahl schwarz
- Kupfer
- Edelstahl
- Kunststoff
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**Verbindungstechnik:**

- Gewinde
- Pressung
- Hartlöten
- Schweißung
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**Der Antrag ist in 3-facher Ausfertigung über den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister an das zuständige GVV einzureichen; Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück. Drittschrift geht nach Bestätigung durch SWN an BSFM zurück.**

*Rückseite!*

### Übersicht der anzuschließenden Gasfeuerstätten

Geräteart gemäß TRGI Abschnitt 2.5.2	kW	Raumgröße m <sup>3</sup>	Verbrennungsluftnachweis	DIN-DVGW-Zeichen DVGW-Reg. Nr

Bemerkungen:

Ausführung Schornstein / Abgasleitung / Hersteller / Typ	wirksame Höhe m	Querschnitt cm <sup>2</sup>

**Es wird versichert, dass die Gasanlagen gemäß den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden sind.**

**Sie wurden den vorgeschriebenen Prüfungen unterzogen und für dicht befunden.**

**Die geplante Abgasführung für die Gas-Verbrauchseinrichtung und die erforderliche Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister vor Beginn der Arbeiten entsprechend TRGI abgestimmt worden.**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift und Stempel des ausführenden VIU

Terminwunsch für das Setzen des Zählers:

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Uhrzeit

**Bemerkungen Bezirksschornsteinfegermeister:**

Hiermit wird bescheinigt, dass gegen den Betrieb der Anlage keine / folgende bauaufsichtlichen Bedenken bestehen:

**Ich habe mich mit dem VIU vor Installation der Gasfeuerstätte abgestimmt.**

vom: \_\_\_\_\_  
KennNr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum Unterschrift und Stempel des BSFM

**Prüfung SWN:**

Den Antrag auf Zustimmung der Gasanlage wird - nicht - stattgegeben.

**Zählergröße:**

G: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum Unterschrift SWN

Vom Vertragsinstallationsunternehmen auszufüllen!

**Anmeldung für die Ausführung einer Gasanlage**

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DVGW-TRGI 2008 unter Einhaltung der behördlichen Vorschriften und Bestimmungen sowie der Gaslieferungsbedingungen im Sinne der NDAV. Jede Erstellung, Änderung sowie Erweiterung einer Gasanlage ist vor Beginn der Arbeiten dem zuständigen GVV mitzuteilen.

Eingangsvermerk der SWN:

Auftrags-Nr.:

**Anschrift des Gasversorgungsunternehmens:**



**Stadtwerke Neustadt GmbH**

**3. Ausfertigung  
vebleibt beim BSFM**

**Gas** Telefon: 0 95 68 / 8 52 - 42

Abteilung

**Dieselstraße 5**

Straße

**96465**

**Neustadt/Coburg**

PLZ

Ort

**Art der Anlage**

Neuanlage  Änderung

Privat

Gewerbe Art:

**Angaben zum Aufstellungsort:**

**Installationsunternehmen:**

Name

Vorname

Name des verantwortlichen Fachmannes

Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

(Firmenstempel)

**Es werden folgende Gasverbrauchseinrichtungen (GVE) installiert:** (für jedes Gerät eine Zeile ausfüllen)

Aufstellungsort / Wohnungsinhaber	Hersteller / Typenbezeichnung	Nennwärmeleistung in kW	Anschlußwert m³/h	DIN-DVGW-Zeichen DVGW-Reg. Nr

**Verwendete Materialien:**

**Verbindungstechnik:**

- Stahl verzinkt
- Stahl schwarz
- Kupfer
- Edelstahl
- Kunststoff
- Sonstige: \_\_\_\_\_

- Gewinde
- Pressung
- Hartlöten
- Schweißung
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**Der Antrag ist in 3-facher Ausfertigung über den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister an das zuständige GVV einzureichen; Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück. Drittschrift geht nach Bestätigung durch SWN an BSFM zurück.**

*Rückseite!*

### Übersicht der anzuschließenden Gasfeuerstätten

Geräteart gemäß TRGI Abschnitt 2.5.2	kW	Raumgröße m <sup>3</sup>	Verbrennungsluftnachweis	DIN-DVGW-Zeichen DVGW-Reg. Nr.

Bemerkungen:

Ausführung Schornstein / Abgasleitung / Hersteller / Typ	wirksame Höhe m	Querschnitt cm <sup>2</sup>

Es wird versichert, dass die Gasanlagen gemäß den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden sind.

Sie wurden den vorgeschriebenen Prüfungen unterzogen und für dicht befunden.

Die geplante Abgasführung für die Gas-Verbrauchseinrichtung und die erforderliche Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister vor Beginn der Arbeiten entsprechend TRGI abgestimmt worden.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift und Stempel des ausführenden VIU

Terminwunsch für das Setzen des Zählers:

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Uhrzeit

Bemerkungen Bezirksschornsteinfegermeister:

Hiermit wird bescheinigt, dass gegen den Betrieb der Anlage keine / folgende bauaufsichtlichen Bedenken bestehen:

Ich habe mich mit dem VIU vor Installation der Gasfeuerstätte abgestimmt.

\_\_\_\_\_ vom:  
KennNr.

\_\_\_\_\_ Datum Unterschrift und Stempel des BSFM

Prüfung SWN:

Den Antrag auf Zustimmung der Gasanlage wird - nicht - stattgegeben.

Zählergröße:

G: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum Unterschrift SWN